**Presseinformation**

8. September 2004

## Für Projekte mit grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen

### Arbeitskreissitzung am 9. September in Retz

Morgen, Donnerstag, 9. September, findet ab 9 Uhr im Althof Retz die zweite Sitzung der Arbeitskreise des Projekts „Neue Wege bei der Realisierung von Projekten mit grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen“, einer Initiative des Amtes der NÖ Landesregierung, des österreichischen Lebensministeriums und des Umweltministeriums der Tschechischen Republik, statt. Im Mittelpunkt der von Dr. Gottfried Krasa, Leiter der Abteilung Umweltrecht beim Amt der NÖ Landesregierung, moderierten Veranstaltung stehen diesmal praktische Beispiele österreichischer und tschechischer Bürgerbeteiligungen.

Hauptziel des Projekts ist es, eine für alle Akteure zugängliche Plattform der Diskussion und Entscheidungsfindung zu schaffen, um zukünftige Planungen mit grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen besser und schneller im Konsens aller Beteiligten durchführen zu können.

Nähere Informationen bei der Austrian Environmental Expert Group (AEEG) unter 01/478 34 00, e-mail aeeg@aon.at und www.espoo-ce.org.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at